

TERMINE IN HATTEN



HEUTE

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf: Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0180/1393111, Gas Tel. 0180/1393200; OOWV-Notruf Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-NOTDIENST

**Oldenburg**  
**Hankens Haaren-Apotheke:** Haarenstraße 38, Tel. 0441/15436  
**Eversten-Apotheke:** 9 bis 23 Uhr, Hauptstraße 49, Tel. 0441/506494

ÄRZTE-NOTDIENST

**Oldenburg**  
**Zentrale Notdienstpraxis:** 19 bis 7 Uhr, Auguststraße 16, Tel. 0441/75053

GEMEINDEVERWALTUNG

**Kirchhatten**  
**Bürger-Service-Büro:** 7.30 bis 12 Uhr, Hauptstraße 21, Tel. 04482/922-222  
**Rathaus:** 8.30 bis 12 Uhr, Hauptstr. 21, Tel. 04482/9220  
**Sandkrug**  
**Bürger-Service-Büro:** 7.30 bis 12 Uhr, Gartenweg 15, Tel. 04482/922280

JUGEND

**Kirchhatten**  
**Jugendhaus:** 14 bis 20 Uhr, Hauptstraße 19  
**Sandkrug**  
**Jugendhaus:** 14 bis 20 Uhr, Bümmersteder Straße 49a

BÄDER

**Kirchhatten**  
**Freibad:** 6 bis 19 Uhr

BÜCHEREI

**Kirchhatten**

# Besucher sind voll des Lobes

**ARCHITEKTUR** Umgestaltung der Waldschule erfüllt höchste Ansprüche

Der Schulkomplex hat mit der Mensa eine Mitte bekommen. Auch für das Hühnergehege blieb noch Platz.

VON PETER BIEL

**SANDKRUG** – Ein Fest der Baukultur wurde am vergangenen Wochenende überall in Deutschland gefeiert. In allen Bundesländern hatten die Architektenkammern zum „Tag der Architektur“ eingeladen. Über 1700 Projekte sind zu besichtigen gewesen – mit dabei die Waldschule in Sandkrug als eines von 121 Objekten in 50 Orten in Niedersachsen und Bremen.

Zur ersten Führung am Sonntagmorgen konnte Architekt Andreas Schneider den Schulleiter Stephan Piper und Lehrer Hans-Gerd Cordes begrüßen. Neben weiteren Besuchern war auch die ehemalige Lehrerin Karin Eilers gekommen, die von 1973 bis 1979 an dieser Schule unterrichtet hatte und gespannt war, was sich durch die Baumaßnahmen verändert hatte.

Schneider stellte sein in Bremen ansässiges Büro mit seinen Partnern „Stigge und Lührs Ingenieure und Architekten“ (Rostock) vor und beschrieb die fehlende Mitte des Schulkomplexes mit der fingerartigen Struktur, kei-

nen Verbindungen der oberen Geschosse sowie einer fehlenden Mensa als Ausgangslage. Die Schule habe sich in den Jahren vorsichtig entwickelt und beispielhaft in den Wald der Osenberge eingefügt. Das sollte bewahrt werden und dabei die Schule den modernen Anforderungen angepasst werden.

Insgesamt 3,6 Millionen Euro standen dem Architektenteam zur Verfügung, um die im Jahr 2008 begonnene Sanierung umzusetzen und den Innenausbau der neuen Mensa in Angriff zu nehmen. Zum Sanierungsprogramm gehörten auch der Bau einer neuen Veranstaltungshalle, die Einrichtung eines modernen Chemieraumes sowie der Bau und die Modernisierung zahlreicher Klassenräume.

Das ist alles in vorbildlicher Weise umgesetzt worden.

Die Schule präsentiert sich jetzt in einer sehr funktionellen Struktur mit der Mensa im Mittelpunkt, die beide Schulhofbereiche miteinander verbindet. Klare und übersichtliche Gebäudebereiche öffnen

sich zur Landschaft und sind von überall zugänglich.

Die ehemalige Turnhalle hat sich in eine sehenswerte Kulturhalle verwandelt, die sowohl für Schulveranstaltungen als auch für Musik- und Kulturveranstaltungen der Gemeinde die besten Voraussetzungen bietet. Auch der Kunst- und Musiktrakt, der großzügig angelegte Textilaum und der hochmoderne Chemieraum mit interaktiver Tafleinrichtung genügen heute höchsten Ansprüchen.

Zudem erfüllt die Schule durch die Verwendung regenerativer Energien mit dem Einsatz einer Indach-Photovoltaikanlage und dem Anschluss des Heizungssystems an eine benachbarte Biogasanlage auch die Forderung nach Energieeffizienz von Gebäuden, dem Motto des diesjährigen „Tages der Architektur“.

Karin Eilers war nach der einstündigen Führung durch die Schule – genau wie andere Besucher – voll des Lobes.

Wenn sie auch ihre ehemaligen Schulräume wiedererkannte und sich darüber freute, dass weiterhin in einem Gehege Hühner gezüchtet werden, so habe sich die Schule doch grundlegend und sehr vorteilhaft verändert.



Architekt Andreas Schneider zeigt mit einem Luftbild, wie sich die Schule in den Wald der Osenberge einfügt.

BILD: PETER BIEL

## Hatter Schützen laden ein

**KIRCHHATTEN/LD** – Der Schützenverein Hatten feiert von Freitag, 29. Juni, bis Montag, 2. Juli, sein Schützenfest. Los geht es am Freitag um 18.30 Uhr mit dem Ortspokalschießen für Vereine und Betriebe. Das Königs- und Preisschießen beginnt am Sonnabend um 15 Uhr, von 16 bis 20 Uhr ist Kinderdisco mit DJ Stephan im Saal des Schützenhofs. Um 20 Uhr beginnt der Dämmerchoppen auf dem Festplatz.

Am Sonntag um 7 Uhr wird der Spielmannszug das Dorf wecken, um 11.25 Uhr heißt es: Antreten am „Braker Sand“ zum Abholen der Majestäten (Abfahrt beim Schützenhof um 11.15 Uhr). Um 14 Uhr ist Königsstunde im Gasthof „Zum Deutschen Hause“ und um 15 Uhr beginnt der Empfang der auswärtigen Vereine, mit anschließendem Festmarsch zum Schützenhof.

Für Montag steht um 14.30 Uhr das Abholen des Kinderkönigs per Kremserwagen auf dem Programm, anschließend ist Kindernachmittag von 15.30 bis 17.30 Uhr läuft das Kinderkönigsschießen mit der Lichtpunkanlage, um 18 Uhr wird der neue Kinderkönig proklamiert und um 20 Uhr beginnt der Montagsball mit DJ Stefan und der Proklamation der neuen Majestäten.

## Vergnügungssteuer wird neu geregelt

**HATTEN/CK** – Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde hat sich für eine Neuregelung der Vergnügungssteuer ausgesprochen. Die alte